NEWSLETTER

der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Ausgabe 12 | IV. Quartal 2019

Liebe Vereinsmitglieder der LAG Niederrhein e.V.,
liebe LEADER-Interessierte,

ein spannendes LEADER-Jahr 2019 neigt sich dem Ende. Wir blicken zufrieden auf neun weitere bewilligte Projekte und freuen uns bereits jetzt auf die Projektideen, die im Jahr 2020 beantragt werden können.

Die Entwicklung und Umsetzung all dieser Projekte wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Akteure nicht möglich gewesen. Wir möchten daher ein herzliches **Dankeschön** an alle Unterstützer*innen des LEADER-Prozesses in der Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ richten. Sie haben tolle Arbeit geleistet und können stolz auf das Erreichte blicken!

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen noch einmal alle bisher bewilligten Projekte vorstellen. Und natürlich wird auch ein Ausblick auf das kommende LEADER-Jahr nicht fehlen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen sowie eine gemütliche Winterzeit am schönen Niederrhein!

Herzliche Grüße
Beate Pauls und Eike Schultz

Foto: pixabay

VERANSTALTUNGEN

RÜCKBLICK

LEADER-NRW-Treffen in Schwerte

Über 40 Regionalmanager/-innen aus ganz NRW trafen sich am 10. Dezember 2019 in Schwerte. Alle LEADER- und VITAL-Regionen waren eingeladen, um über aktuelle LEADER-Themen zu sprechen und die landesweite Vernetzung voran zu bringen. Auch die Regionalmanager/-innen der drei niederrheinischen LEADER-Regionen „Leistende Landschaft“, „Lippe-Issel-Niederrhein“ und „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ nahmen am Treffen teil. Die Regionalmanager*innen tauschten sich über den Umsetzungsstand in den Regionen aus und diskutierten aktuelle Fragen aus der Praxis.

Foto: Alexander Jaegers

Foto: Ute Neu

Auftaktveranstaltung zur Gründung des Unternehmensverbandes „AAN – Aktive Unternehmen am Niederrhein“

Fragt man Menschen, was für Sie in Ihrer Heimat wichtig ist, so sind ‚Wohnen‘ und in ländlichen Regionen vor allem ‚Arbeiten‘ Kernthemen. Eine gute wirtschaftliche Infrastruktur schafft für viele Bürger*innen die Existenzgrundlage, die das Leben in einer Region lebenswert macht. Der Themenbereich Wirtschaft ist also auch im LEADER-Kontext ein ganz wichtiger. Doch für eine gute und funktionierende wirtschaftliche Infrastruktur müssen für Unternehmerinnen und Unternehmer Anreize geschaffen werden. Unsere Idee zur Schaffung solcher Anreize ist die Gründung eines Unternehmensverbandes in unserer LEADER-Region. Wirkung soll dieser Unternehmensverband am gesamten Niederrhein erzielen - denn hier finden wir starke Akteure für eine zielführende Zusammenarbeit.
Mit dem AIW aus dem Westmünsterland ist es uns gelungen, einen erfahrenen und kompetenten Projektpartner zu gewinnen, mit dem wir gemeinsam Themen für Unternehmen angehen und Synergieeffekte erzielen möchten.
Im Rahmen des LEADER-Projektes soll die Implementierung eines Unternehmensverbandes in der und für die Region gefördert werden, sowie die Installation einer Geschäftsstelle. Projektträger für das geplante Projekt soll der neu zu gründende „AAN - Aktive Unternehmen am Niederrhein e.V.“ sein. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 16. Dezember 2019 wurden interessierte Unternehmer*innen über die Projektidee informiert und erste Gründungsmitglieder gefunden. Die eigentliche Gründungsveranstaltung wird im Februar 2020 stattfinden. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze!

Preisverleihung im Rahmen des Projektes „Bunt statt Grau - Vorgärten klimafreundlich gestalten“

„Wer hat den klimafreundlichsten Vorgarten in der Kommune?“ Diese Frage musste eine unabhängige Jury im ersten Wettbewerb des Projektes „Bunt statt Grau“ beantworten. In jeder der vier LEADER-Kommunen hatten Bürger*innen die Möglichkeit, sich mit Fotos ihres Vorgartens am Wettbewerb zu beteiligen. Der Wettbewerb ist auf regen Zuspruch in der Region gestoßen und rund 40 Teilnehmer*innen sendeten Fotos ihres Vorgartens ein. Am 29. Oktober 2019 hat die LAG Niederrhein e.V. gemeinsam mit den Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten die Gewinner des Wettbewerbs bekanntgegeben. Im Sonsbecker Kastell wurden in feierlicher Runde die Siegerfotos präsentiert und die Gartenbesitzer für ihr klimafreundliches Schaffen gelobt. Neben den Siegerpreisen pro Komune wurden auch Ehrenpreise vergeben, so z.B. für die klimafreundlichste Fassadenbegrünung oder das klimafreundlichste Gemeindebeet, das im Rahmen einer Patenschaft angelegt wurde.

Im Jahr 2020 wird es eine Neuauflage des Projektes geben.

Vorstellung Klimasparbuch Kreis Wesel

Am 13. Dezember 2019 wurde im Alten Rathaus der Stadt Rheinberg das „Klimasparbuch“ für den Kreis Wesel vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des ‚Klimabündnis des Kreises Wesel‘ sowie der LEADER-Regionen „Lippe-Issel-Niederrhein“ und „Niederrhein: Natürlich lebendig!“. In kompakter Form werden im Klimasparbuch hilfreiche Tipps für ein klimafreundlich(er)es Leben gegeben. Außerdem enthält das Büchlein zahlreiche Coupons, mit denen Bürger*innen Vergünstigungen im regionalen Einzelhandel erhalten. Das Klimasparbuch ist ab sofort kostenlos in den Rathäusern der Kommunen des Kreises Wesel, sowie in den LEADER-Geschäftsstellen erhältlich.

Foto: Rheinische Post

VORSCHAU

Eröffnung des Sonsbecker Skateparks

Die Bauarbeiten für den Sonsbecker Skatepark sind in vollem Gange. Für das Frühjahr 2020 ist die Eröffnung geplant! Weitere Informationen folgen.

NEUIGKEITEN AUS DEM LEADER-BÜRO

PROJEKTE

BEWILLIGTE PROJEKTE

Wie im Vorwort des Newsletters bereits angekündigt, möchten wir Ihnen gern einen Überblick über die bisher bewilligten LEADER-Projekte geben. Zwölf Projekte sind bereits durch Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt. Diese Projekte zeigen, welch vielfältige Möglichkeiten LEADER bietet. Aber verschaffen Sie sich doch selbst einen Eindruck:

1. LEADER-Bäume - die Region wächst zusammen

Dies war das Startprojekt für unsere Region und symbolisch für das Zusammenwachsen der vier LEADER-Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten. An insgesamt vier ausgewählten Standorten in den Kommunen steht neben einem Laubbaum eine LEADER-Bank, die zum Verweilen einlädt.

Auf einer Infotafel können sich Nutzer*innen der Bank über LEADER und die Region informieren.

2. Nutzungskonzept Amphitheater

Das Amphitheater in Xanten-Birten hat eine herausragende kulturhistorische Bedeutung für die Region. Um dem Amphitheater zu altem Glanz zu verhelfen, ist in der LEADER-Region ein dreistufiger Projektplan erarbeitet worden. In einem ersten Schritt ist für die historische Spielstätte ein Nutzungskonzept erstellt worden. Hierin wurde geklärt, welche Nutzung in welcher Intensität für alle betroffenen Akteure wie auch für die Spielstätte selbst, am sinnvollsten ist.

3. Skatepark Sonsbeck

Im Rahmen von Schülerworkshops hat sich in der Region ein Bedarf an zeitgemäßen Freizeitangeboten für Kinder gezeigt. In Sonsbeck gab es in zentraler Lage bereits eine Skateanlage, welche aber stark veraltet war und nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Lärmschutz, Barrierefreieheit und technische Standards genügte.

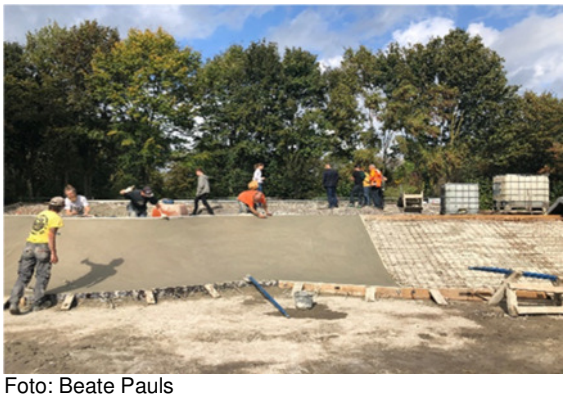

Foto: Beate Pauls

Die Gemeinde Sonsbeck baut nun auf diesem Gelände mit LEADER-Förderung eine

neue und an den Bedarfen der Jugendlichen ausgerichtete Skateanlage. Das Sonsbecker Jugendzentrum H.O.T. ist Projektpartner. Ein Projekt mit Strahlkraft für die gesamte Region!

4. Nachbarschaftsberatung

Die Nachbarschaftsberatung hat sich zum Ziel gesetzt, ein Netzwerk aus ehrenamtlich tätigen Bürger*innen über die Region zu spannen. Diese besuchen Menschen in Problemlagen und beraten zielführend. Die Ehrenamtler*innen haben dabei die Funktion eines Wegweisers. Sie schenken Zeit und helfen, an die passenden Beratungs- und Hilfsangebote in der Region zu vermitteln. Der soziale Kontakt und das persönliche Gespräch stehen dabei ganz zentral. Bereits über 30 Ehrenamtler*innen sind für das Projekt im Einsatz!

5. Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten

Das Projekt „Bunt statt Grau“ ist in Zusammenarbeit mit den Klimaschutzmanager*innen der LEADER-Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten entstanden. Die Region möchte mit Hilfe von Flyern, Broschüren und Wettbewerben für klimafreundliche (Vor-)Gärten sensibilisieren und aufzeigen, dass ein insektenfreundlicher Garten nicht mehr Arbeit bedeuten muss als ein Kies- bzw. Schottergarten. Das Projekt hat immensen Zuspruch erfahren und dient Kommunen bundesweit als Best-Practice-Beispiel.

6. Umrüstung des Nibelungen-Express auf E-Mobilität

Mit diesem Projekt wird aktiv das Klima geschont. Durch den Einsatz elektrifizierter Motoren reduzieren sich die Treibhausgasemissionen des bisher benzinbetriebenen Nibelungen Express deutlich. Gleichzeitig können durch den Elektromotor die Betriebsgeräusche reduziert werden, was sich insbesondere im innerstädtischen Bereich Xantens positiv auswirkt.

Quelle: Rheinische Post

Touristen und Einheimische profitieren von der Umrüstung gleichermaßen. Das Projekt

hat Pilotcharakter und soll sich vorbildhaft auf die gesamte Region auswirken.

7. Licht.Blicke Xanten

Die Projektreihe „Licht.Blicke“ hat sich zum Ziel gesetzt, in der gesamten LEADER-Region historische Orte stilvoll in Szene zu setzen und zu beleuchten. Für die Stadt Xanten sind drei historische Gebäude zur Beleuchtung ausgewählt worden: Der Meerturm, das Rathaus und das Klever Tor. Nachdem in allen Kommunen die geplanten Beleuchtungsprojekte zur Umsetzung gekommen sind, sollen diese gemeinsam (touristisch) vermarktet werden.

8. Licht.Blicke in Rheinberg

In Rheinberg wird das Alte Rathaus in Orsoy beleuchtet. LEADER wird hierdurch auch in den Ortschaften sichtbar und schafft einen Mehrwert für die Bürger*innen vor Ort, wie auch für Touristen und Geschichtsinteressierte.

9. LEADER-Radroute

Das Thema „Radrouten“ wurde bereits in der Bewerbungsphase intensiv diskutiert und zahlreiche Themenrouten wurden von Bürger*innen vorgeschlagen. Alle Vorschläge wurden gebündelt und in einer „LEADER-Radroute“ zusammengeführt. Aufgewertet wird die Route durch Kartenmaterial, Bänke und Schutzhütten, sowie Selfie-Points. Die Umsetzungsphase hat bereits begonnen.

10. Klimasparbuch

Das „Klimasparbuch“ ist ein kreisweites Projekt aller 13 kreisangehörigen Kommunen in Zusammenarbeit mit dem

Klimabündnis Kreis Wesel und den LEADER-Regionen „Lippe-Issel-Niederrhei“ und „Niederrhein: Natürlich lebendig!“.

Das Klimasparbuch gibt Tipps für ein klimafreundliches Leben im Alltag und stellt den Bürger*innen zahlreiche Coupons zur Verfügung, mit denen diese Vergünstigungen im regionalen Einzelhandel erhalten.

11. Freiraumplanerischer Entwurf Amphitheater Birten

Dieses Projekt bildet die zweite Stufe der Projektplanungen für das Amphitheater. Im Rahmen des freiraumplanerischen Entwurfs wird die Grundlage für die später angedachte bauliche Sanierung gelegt. Der Entwurf soll aufzeigen, wie der ursprüngliche Zustand des europaweit einzigartigen Bodendenkmals wiederhergestellt werden kann. Ein wichtiges Ziel ist, die ursprünglich vorhandenen Erdwälle wieder geschichtsnah herzustellen, ohne Elemente des Theaters im Boden zu beschädigen.

12. Umweltbildung für alle - Inklusion inklusive!

Das Projekt implementiert ein niederschwelliges Umweltbildungsangebot für Jung und Alt in den Gärten der CWWN-Wohnanalage St. Bernardin.

Foto: Rheinische Post

Die Umweltpädagogin Sabine Kotzan bietet für alle Altersgruppen inklusive Umweltbildungsangebote an. Eine enge Einbindung der regionalen Kindergärten und Schulen ist wichtiger Projektbestandteil. Auch (Rad-)Touristen und Besucher sind herzlich eingeladen, vom Angebot in den traumhaften Gartenanlagen zu profitieren.

PROJEKTE, die im Jahr 2020 zur Umsetzung kommen sollen

Wir möchten Ihnen in diesem Newsletter auch einen Ausblick auf die Projekte geben, deren Beantragung und Umsetzung für das kommende Jahr vorgesehen sind:

1. Europaschule Rheinberg

Kinder und Jugendliche spielen eine ganz besondere Rolle in unserer LEADER-Region. So war die Europaschule bereits in der Bewerbungsphase der Region eng in

die Entwicklungsprozesse eingebunden. An der Schule ist zudem eine LEADER-AG aktiv, aus der die Projektideen „Skatepark Sonsbeck“ und „Pumptrack Rheinberg“ hervorgegangen sind. Nachdem sich diese beiden Projekte nun in der Umsetzungsphase befinden, hat sich an der Schule eine weitere Idee entwickelt: Die Umgestaltung der Außenanlagen der Europaschule:

Die Projektidee wurde gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern entwickelt und hat zum Ziel, einen Lebens- und Begegnungsraum zu schaffen, der allen Interessierten offensteht. Das Projekt beinhaltet deutlich mehr als eine Schulhofgestaltung. Die Stadt Rheinberg als Projektträger möchte einen Mehrwert für alle Rheinberger Bürger schaffen. Der Antrag für das Projekt wird Anfang/Mitte 2020 gestellt.

2. Waldlehrpfad Bönninghardt

Die Projektidee umfasst die Installation eines Walderlebnispfads im angrenzenden Wäldchen am Waldspielplatz Bönninghardt. Der Walderlebnispfad wird mit sieben Erlebnisstationen durch den Wald führen:

1. Waldklassenzimmer
2. Hochsitz
3. Klangerlebnisstation
4. Baumstation
5. Pflanzenstation
6. Aktivstationen
7. Tierstation

Es ist geplant, Angebote zu schaffen, die den Walderlebnispfad spielerisch erlebbar machen. Die Aktionen sollen unter den verschiedensten Themen gestaltet werden, wie z. B. „Welche Tiere leben in unseren Wäldern?“, „Was passiert im Winter mit den Tieren und Pflanzen?“, „Wie lebt das Eichhörnchen?“ und „Welche heimischen Baumarten gibt es?“.

Der Bönninghardter Förderverein für Naturschutz und Brauchtum steht der Gemeinde Alpen unterstützend als Projektpartner zur Seite. Die Antragstellung erfolgt im Januar 2020.

3. Pumptrack in Rheinberg

Im Rahmen von zwei Workshops konnten Jugendliche und Interessierte in der Vergangenheit ihre Wünsche zur Pumptrack-Planung in Rheinberg einbringen. Im Ergebnis wird nun die größte Planungsvariante des Pumptracks in Kombination mit einem Kletterfelsen umgesetzt.

Geplant ist die bauliche Umsetzung und Fertigstellung bereits für die erste Jahreshälfte 2020.

4. Kletterturm Klimpansen Sonsbeck

Die ‚Klimpansen' sind eine Unterabteilung des SV Sonsbeck. Hier können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung gemeinsam klettern. Ehrenamtlich arbeitende Trainer begleiten und unterstützen die jungen Sportler dabei. Es geht bei den Trainings nicht nur um das Erlernen der technischen Komponente, sondern vielmehr um den Aspekt der Gemeinschaft.

Bislang müssen die Klimpansen für ihre Trainings weite Wege zu geeigneten Kletterhallen oder -türmen in Kauf nehmen. Dies ist sowohl zeitlich als auch logistisch eine echte Herausforderung. Die Klimpansen haben daher die Idee entwickelt, hier in der Region, auf dem Gelände des SV Sonsbeck, einen Kletterfelsen zu errichten. Ein Projekt dieser Art ist nicht nur in der LEADER-Region, sondern auch über deren Grenzen hinaus, einzigartig.

5. Gründung des Unternehmensverbandes „AAN – Aktive Unternehmen am Niederrhein e.V."

Der AAN soll als regionale Netzwerkplattform für Unternehmen fungieren und den Austausch von Ideen und Erfahrungen unterstützen. Er bündelt Interessen und versucht, sie im Austausch mit Politik und Verwaltung zu verdeutlichen. Gleichzeitig soll er mit einer Vielzahl von Aktivitäten die Region als Wirtschaftsstandort fördern.

Ein informatives Auftakttreffen für Unternehmer*innen hat am 16. Dezember 2019 in Rheinberg stattgefunden.

Die Gründungsveranstaltung ist für den Februar 2020 geplant. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Kürze.

Presse

Berichterstattung in der Rheinischen Post vom 10. Dezember 2019:

Projekte in Xanten, Rheinberg, Alpen und Sonsbeck: Die Region profitiert nun endlich von LEADER-Mitteln

Die Leader-Macher: Birgit Ingenlath (sitzend v.l.), Beate Pauls, Ulrike Thölke und Christiane Underberg sowie Thomas Görtz (stehend v.l.), Heiko Schmidt, Leo Giesbers, Eike Schultz, Dieter Paus und Hans-Theo Mennicken. *Foto: Fischer, Armin (arfi)*

Xanten/Rheinberg/Alpen/Sonsbeck Nach holprigen ersten drei Jahren konnte der Regionsvorstand am Dienstag eine zufriedenstellende Förderbilanz für 2019 ziehen. Auch fürs nächste Jahr sind schon einige Projekte bewilligt. Doch die zur Verfügung stehenden Mittel werden knapper.

Zufriedenheit, aber auch ein wenig Erleichterung, herrschte am Dienstag in der Alpener Burgschänke. Dorthin hatte der Vorstand der Leader-Region „Niederrhein – natürlich lebendig“ eingeladen, um seine Bilanz für das Jahr 2019 vorzustellen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Und Leader-Regionalmanagerin Beate Pauls hatte gute Neuigkeiten mitgebracht: „Das vergangene Jahr war sehr arbeitsreich, in der Region ist viel passiert, wir konnten einige Projekte auf den Weg bringen und auch erfolgreich umsetzen.“

Das sei mit Blick auf die ersten drei Jahre nach dem Start im Jahr 2016 eine positive Entwicklung. „Die Anfänge waren sehr holprig, vieles war lange im Unklaren, wir waren kaum handlungsfähig.“ So hätten von 2016 bis 2018 insgesamt nur drei Projekte bewilligt werden können. „Nun läuft langsam, aber sicher, aber alles in die richtige Richtung“, sagt Pauls. Und das untermauert ein Blick auf die Zahlen. In 2019 konnte der feste Fördersatz von 65 Prozent für neun Projekte bewilligt werden, dem Vorhaben „Umweltbildung für alle – Inklusion inklusive“, das an der Wohnanlage St. Bernardin umgesetzt wird, wurden zudem zusätzliche Mittel bereit gestellt.

Zu den geförderten Projekten gehörten unter anderem die Installation der Nachbarschaftskoordinatoren in den vier beteiligten Kommunen, der Neubau des Skateparks in Sonsbeck, die Umrüstung des Xantener Nibelungenexpresses auf einen Elektro-Antrieb sowie der Vorgarten-Wettbewerb „Bunt statt grau“. Und auch für 2020 sind schon einige Mittel verplant. So wird ein Kletterturm für die dem SV Sonsbeck angehörigen „Klimpansen“ gefördert, auch der Bau des Mountainbike-Pumptracks in Rheinberg wird unterstützt. Und auf der Bönninghardt erhielten die Planer eines Walderlebnispfads einen positiven Förderbescheid.

Durch die nun deutlich gesteigerten Förderaktivitäten sind inzwischen aber auch knapp 90 Prozent der 1,8 Millionen Euro, die der Leader-Region bis 2022 zur Verfügung stehen, verplant. Genauer gesagt rund 1,61 Millionen Euro. Der Leader-Vorsitzende Leo Giesbers betont aber: „Das heißt aber nicht, dass bei uns nichts mehr zu holen ist. Einerseits kann es sein, dass bewilligte Mittel nicht abgerufen werden, andererseits könnten uns aus anderen Leader-Regionen noch Gelder zur Verfügung gestellt werden.“

Daher zeigen sich auch die kommunalen Vertreter mit dem zurückliegenden Jahr zufrieden. „In den Kommunen wird der Effekt von Leader jetzt sicht- und erlebbar, beispielsweise durch die Nachbarschaftsberater“, sagt etwa Sonsbecks Bürgermeister Heiko Schmidt. Sein Xantener Amtskollege Thomas Görtz betont, dass die Leader-Region einen positiven Wandlungsprozess durchlaufen habe. „So, wie wir gestartet sind, war es unfair. Denn die Vereine, für die die Mittel gedacht waren, waren sowohl mit dem Eigenanteil von 35 Prozent, als auch oft mit der Umsetzung überfordert.“ Daher seien schließlich die Kommunen vorangegangen, um Ideen aus Vereinen federführend umzusetzen.
Vorstandsmitglied Christiane Underberg sieht darin die eigentliche Botschaft: „Es ist ein richtiger Mix aus Ehrenamt und Verwaltung gefunden worden. Wir sind als Team nun in der Lage, Geld in die Hand zu nehmen und Ideen konkret umzusetzen.“

(Autor: Markus Plüm)

Verschiedenes

Im Rahmen eines Sponsorings hat die LAG Niederrhein im Jahr 2019 die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten unterstützt. Folgendes wurden von der LAG gesponsert:

Alpen:	Bedruckte Pullover
Rheinberg:	zwei Kühlschränke (mit Gas und Strom betreibbar (Sommerzeltlager)
Sonsbeck:	25 Feldbetten (Sommerzeltlager)
Xanten:	
Kinderfeuerwehr	Taschenlampen, Bollerwagen und Funkgeräte
Jugendfeuerwehr	Bedruckte Pullover

Für das Jahr 2020 ist erneut ein Sponsoring geplant. Auch hierzu erhalten Sie zeitnah weitere Informationen!

Sollten Sie Fragen zu einzelnen Projekten oder Aktivitäten haben, stehen wir Ihnen als Ansprechpartner jederzeit gern zur Verfügung!

Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer LEADER-Homepage www.leader-niederrhein.de.

Herausgeber und Kontakt

LAG Niederrhein e.V.
Herrenstraße 2 | 47665 Sonsbeck
www.leader-niederrhein.de

Beate Pauls, Regionalmanagerin
Telefon: 02838 36149
E-Mail: beate.pauls@sonsbeck.de

Eike Schultz, Regionalmanagement
Telefon: 02838 36148
E-Mail: eike.schultz@sonsbeck.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an beate.pauls@sonsbeck.de

Fotos (soweit nicht anders angegeben): LAG Niederrhein e.V.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.